

S. S. 14 Anlage



Als Familienstadt Coburg stellt sich die Veststadt der Zertifizierungsmaßnahme „berufundfamilie“ und wurde in Berlin ausgezeichnet. Coburgs OB Norbert Kastner und Projektleiterin Susanne Müller freuen sich über den Anfangserfolg. FOTO: MEISSINGER

ZERTIFIZIERUNG FÜR DIE STADT COBURG

Familienfreundlichkeit soll vor Arbeitsplatz nicht Halt machen

COBURG – Die Stadt Coburg ist als eine der ersten bayerischen Kommunen mit dem Audit „berufundfamilie“ von Familienministerin Ursula von der Leyen und Wirtschaftsminister Michael Glos ausgezeichnet worden.

Ziel dieser Zertifizierung ist es, ein optimales Zusammenspiel zwischen Familie und Berufleben zu gewährleisten. Wie OB Norbert Kastner betonte, handle es sich um eine Grundzertifizierung. Nach drei Jahren werde die Grundzertifizierung auf ihren Erfolg überprüft und gegebenenfalls verlängert. Hierfür müsse die Stadtverwaltung als Arbeitgeber ihre familienfreundlichen Strukturen aufzeichnen und wo nötig modifizieren. Nicht nur in der Wirt-

schaft habe man entdeckt, dass familienfreundliche Arbeitsstrukturen für die Angestellten ein positiver Motivator seien.

Als Familienstadt habe sich Coburg bewusst für diesen Weg der Zertifizierung entschieden. „Wir haben eine Ist-Analyse gemacht“, berichtete Gleichstellungsbeauftragte Susanne Müller. Sie hat auch die Projektleitung inne. In fünf Arbeitsgruppen versuchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in Kooperation mit den Arbeitnehmern die Ziele zu erarbeiten.

Acht Handlungsfelder haben sich inzwischen herauskristallisiert. Angefangen bei der Arbeitszeit, der Arbeitsorganisation und dem Arbeitsort, bis hin zur Personalentwicklung und fi-

nanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien wird die betriebliche Situation unter die Lupe genommen. Insgesamt 25 Maßnahmen werden angegangen, die in drei Jahren zum Abschluss gebracht worden sein sollen. OB Kastner unterstrich die Notwendigkeit, die Führungskräfte für das Modell zu sensibilisieren. So würden auch deren Schulungen im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit vorangetrieben.

Das Audit „berufundfamilie“ ist 1998 von der Hertie-Stiftung initiiert und die „berufundfamilie“ gGmbH gegründet worden. In Bayern gebe es momentan 19 Zertifizierungsträger. Bundesweit sind in diesem Jahr 200 Unternehmen daran beteiligt. em

Neue Presse
vom 23. 06.2007

ANZEIGE